

Adriatische Hydromedusen¹

von

Valeria Neppi (Triest).

(Mit 4 Tafeln und 2 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung vom 4. Juli 1912.)

I. Allgemeiner Teil.

Das Material zu dieser Arbeit stammt von den Fahrten des Dampfers »Rudolf Virchow« der Deutschen zoologischen Station in Rovigno, die im Juli 1909 und 1911 in die dalmatinischen Gewässer bis zum Eiland Pomo, als südlichsten Punkt, unternommen wurden (Fig. 1 und 2). Zwei Tuben (leg. Burckhardt) rühren von Fängen aus dem Juni 1907 her. Es standen im ganzen 35 Tuben zur Verfügung mit teils in Formol, teils in Alkohol konservierten Hydromedusen, welche mir von Herrn Prof. A. Steuer schon isoliert zur Untersuchung übergeben wurden. Es ist mir eine angenehme Pflicht, den Herren Dr. Th. Krumbach und Prof. A. Steuer für die Überlassung des Materials, letzterem auch für die Vorbereitung desselben zum Studium auch an dieser Stelle meinen tiefsten, auf-

¹ Die vorliegende Arbeit ist der zwölfte Teil der Ergebnisse der von der Deutschen zoologischen Station in Rovigno unternommenen Planktonfahrten (siehe diese Sitzungsberichte, Bd. CXIX, 1910 [Steuer, Adriatische Planktoncopepoden], Bd. CXX, 1911 [B. Schröder, Bericht über das Phytoplankton der Adria; Stiasny, Radiolarien aus der Adria; Steuer, Adriatische Planktonamphipoden; Steuer, Adriatische Pteropoden; Steuer, Adriatische Stomatopoden und deren Larven; Stiasny, Über adriatische *Tornaria*- und *Actinotrocha*-Larven; Stiasny, Foraminiferen aus der Adria; Ol. Schröder, Eine neue marine Suctorie — *Tokophrya steueri* n. sp. — aus der Adria]; Bd. CXXI, 1912 [Schweiger, Adriatische Cladoceren und Planktonostracoden; Siegl, Adriatische Thaliaceen]).